

Pressemeldung

25.10.2023

„Was uns antreibt: Energie und *energeia* zwischen Politik und Poetik“: Akademie der Künste verhandelt das Thema Energie in Kunst, Wissenschaft und Politik

Lesungen, Musik, Symposium, Filmaufführungen

22. – 24. November 2023, Akademie der Künste, Pariser Platz

Der Begriff Energie ist ein Hochfrequenzwort unserer Zeit und eröffnet ein weites Feld an Assoziationen und Diskursen in Wissenschaft, Politik, Kunst und Kultur. Wer Energieressourcen besitzt, hat Macht, um Energie werden Kriege geführt. Zugleich droht unser Energiebedarf unsere eigenen Lebensgrundlagen zu unterminieren.

Vom 22. bis zum 24. November 2023 widmet sich die Akademie der Künste den drängenden Fragen, die der Begriff aufwirft. Im Mittelpunkt des umfangreichen Veranstaltungsprogramms steht dabei die Beschäftigung mit Energie und ihren vielfältigen Erscheinungsformen in der Literatur und künstlerischen Praxis. Zahlreiche Akademie-Mitglieder beteiligen sich, darunter Ulrike Draesner, Ursula Krechel, Steffen Mensching, Nanne Meyer, Ulrich Peltzer, Monika Rinck, Kathrin Röggla, Iris ter Schiphorst, Mike Schlaich, Katharina Schultens, Ingo Schulze, Lutz Seiler, Aleš Šteger, Manos Tsangaris und Cécile Wajsbrot.

Den Auftakt am 22. November bilden **Musik und Lesungen** von Akademie-Mitgliedern mit eigens für die Veranstaltung verfassten Texten. Am 23. November werden in einem **Symposium** Fragen zu den Bereichen „Energie, Poetik und Ökologie“ sowie „Energie und schöpferische Kraft“ verhandelt. Die Teilnehmer*innen aus der Akademie der Künste und aus Wissenschaft, Wirtschaft, Literatur und Architektur beleuchten aus ihren jeweiligen Perspektiven die Zusammenhänge von Energie und *energeia* sowie die Implikationen von Energie und Ökologie mit einem Ausblick auf das Potenzial der Sonnenenergie.

Den Abschluss am 24. November bildet ein **Podium**, bei dem ältere literarische Texte über Energieträger wie Erdöl, Gas und Kohle aus heutiger Perspektive neu befragt werden.

Das Programm wird gerahmt von künstlerischen und diskursiven Beiträgen aller Sektionen der Akademie der Künste, von Filmaufführungen, einer Ausstellung, Videoinstallationen, Präsentationen aus dem Archiv, Führungen durch den Bilderkeller und ins Baukunstdepot, einer Präsentation der KUNSTWELTEN und einem „Open Space: Café Climate“ der Europäischen Allianz der Akademien.

Die Akademie der Künste versteht sich mit ihren Programmen als Ideengeberin und Vermittlerin zum Thema Nachhaltigkeit. Die Literatortage „Was uns antreibt: Energie und *energeia* zwischen Politik und Poetik“ setzen eine Reihe von

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Veranstaltungen fort, die sich der Klima- und Umweltkrise widmen. Teilhabe, kulturelle Bildung und nachhaltige Produktionsweisen sind zentrale Anliegen der Akademie der Künste.

Veranstaltungsdaten

Was uns antreibt: Energie und *energeia* zwischen Politik und Poetik
Literaturtage

Mittwoch, 22.11.23, 18 – 22.15 Uhr

Donnerstag, 23.11.23, 15 – 22 Uhr

Freitag, 24.11.23, 15 – 21 Uhr

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Tagesticket € 6/4, Kombiticket für alle drei Tage € 15/9

Ausgewählte Teile des Programms finden mit freiem Eintritt statt.

Ausführliches Programm [hier](#)

Pressekontakt

Dorothea Walther, walther@adk.de, Tel.: 030 20057-1531

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de